

1720

Papier-Zeitung

FACHBLATT

für
Papier- und Schreibwaaren-Handel und -Fabrikation
Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel
sowie für alle verwandten und Hilfgeschäfte
Pappwaaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken usw.

Herausgegeben

von
CARL HOFMANN,

Mitglied des Kaiserl. Patentamtes, Civil-Ingenieur, früher technischer Leiter von Papierfabriken.
Berlin W., Potsdamer Strasse 134.

Preis der Anzeigen
10 Pfennig das Millimeter Höhe
50 mm breit (1/2-Seite).

Ermäßigungen b. Wiederholung
Gesamt in 1 Jahr 10 pCt. weniger
13 - - - - - 20 - - -
25 - - - - - 30 - - -
52 - - - - - 40 - - -
104 - - - - - 50 - - -

Für Anzeigen unter Zeichen
wird dem Besteller 1 M. mehr
berechnet. Dafür erfolgt An-
nahme u. freie Zusendung der
frei an uns gelangenden Zei-
chen-Briefe.

Stellengesuche zu halbem Preis.
Vorauszahlung s. d. Verleger.

Erscheint
Jeden Sonntag u. Donnerstag.
Bei der Post bestellt und ab-
genommen oder durch Buch-
handel bezogen:
einschl. 1 Heft von Hofmann's
Handbuch d. Papierfabrikation
vierteljährlich 2 M. 50 Pf.
(im Ausland mit Post-Zuschlag).
Nr. 5085 der Deutschen Reichs-
Post-Zeitungs-Preisliste.
Von der Exp. d. Bl. direkt
unter Streifband, - In- und
Ausland: vierteljährlich 4 M.

Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten und des Schutzvereins der Papier-Industrie.
Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft.
Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen.
Organ für Bekanntmachungen der Vereine Deutscher Holzstoff-Fabrikanten und Deutscher Papier-Fabrikanten.
Alleiniges Organ der Berliner Typographischen Gesellschaft.

Nr. 1.

Berlin, Sonntag, 1. Januar 1893.

XVIII. Jahrg.

Lesern und Freunden

sendet

Herzlichste Glückwünsche

die

Neujahr 1893.

Papier-Zeitung.

Inhalt.

Seite

Friedrich Gottlob Keller	1	Schriftgiesserei-Neuheiten. Auf-	8
Lumpen und das Seuchengesetz	1	bewahren der Defekte	8
Lumpen-Zellstoff	2	Wortbrechung. Zeitungsvertrieb	
Berichte unserer Korrespon-	2	durch die Weltpost. Bücher-	9
denten (Aus Russland)		tisch. Berl. Typ. Gesellsch.	
Zölle in Amerika. Bestellungen		Deutsche Erfindungen	10
mit gedruckter Unterschrift.		Gebrauchsmuster	12
Strohnappe in den Vereinigten		Neue Geschäfte und Geschäfts-	
Staaten	3	veränderungen	18
Wiedergewinnung von Natron		Doppelmetall	20
bei der Zellstoff-Fabrikation	4	Unterschlagung von Post-	
Hier und dort!	4	anweisungen	22
Kaufmännische Graphologie	5	Schutzmarken	24
Schreibmaschinen. Neuheiten	6	Briefkasten	26
Typographisches aus Amerika	7		

Amtliche Bekanntmachungen der Berufsgenossenschaften.

Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft.

Sektion IV, Hannover.

Die Herren Mitglieder unserer Sektion werden hierdurch zu der am

Sonnabend, den 7. Januar 1893, mittags 1 Uhr
in Hannover, Kastens Hotel (Georgshalle)

stattfindenden ordentlichen Sektions-Versammlung ergebenst ein-
geladen.

TAGES-ORDNUNG:

1. Geschäftsbericht; Wahl einer Prüfungs-Kommission und Abnahme der Jahresrechnung von 1892.
2. Feststellung des Etats für 1893.
3. Wahl von drei Mitgliedern des Vorstandes an Stelle der statutenmässig ausscheidenden Herren Ad. Pepper in Einbeck, Kommerzienrath W. Klingenberg in Detmold und Ernst Behrens in Alfeld, sowie der Ersatzmänner Herren Heinrich Peine in Hildesheim, C. J. Mestern in Hamburg und Paul Schwarz in Halle a/S.
4. Wahl eines Vorstands-Ersatzmannes an Stelle des wegen Krankheit behinderten Herrn Gust. Fasshauer in Quedlinburg.
5. Wahl von 5 Delegirten und deren Ersatzmännern zur Genossenschafts-Versammlung.
6. Wahl eines Beisitzers zum Schiedsgericht an Stelle des nach dem Turnus ausscheidenden Herrn Direktors Gustav W. Seitz in Wandsbek und dessen Stellvertreter Herren C. Altenbernd in Bremen und L. Bendix in Halle a/S.
7. Mittheilungen und Anfragen.

Alfeld a. d. L., 22. Dezember 1892.

Der Vorstand der Sektion IV.

Ernst Behrens.

Friedrich Gottlob Keller.

Eingegangen:

Von dem Holzstofffabrikanten Herrn M. N. Monossohn
in Wilna durch Aktien-Gesellschaft Rigaer Papier-
fabriken 50 M.
Die in Nr. 104 quittirten 5569 „
Seit 11. Dezember neu eingegangen 5619 M.
Vom Verein der Holzstoff-Fabrikanten zugesagt . . . 300 „

Lumpen und das Seuchengesetz.

Im Verfolg unseres Rundschreibens vom Oktober beehren wir uns, den Herren Interessenten den Abschluss unserer Umfrage zu melden und für heute das Wesentliche des Ergebnisses zu verzeichnen.

Hie und da sind die Antworten pünktlich erfolgt. Viele aber waren unvollständig, und es hat Mühe und Zeit gekostet, die Nachträge zu erhalten. Um einmal zum Schluss zu kommen, hatten wir den 10. Dezember als letzten Termin festgesetzt; es sind später — bis heute — noch 29 Antworten eingegangen, die, trotz Konstatirung von Cholera am Orte der Betriebe in diesen selbst keinen Cholerafall verzeichnen.

Diese 29 unberücksichtigt gelassen, liegt Material von 687 europäischen Papierfabriken, Kunstwollfabriken und Lumpenhandlungen mit einer Durchschnitts-Beobachtung von 25,6 Jahren vor. An 269 Orten war in dieser Zeit Cholera, und zwar haben wir, da die Cholera an einigen Orten öfter auftrat, mit 412 Epidemien zu rechnen. Die durchschnittliche Anzahl der *Lumpensortirer* war 23 108. Hiervon erkrankten an Cholera 9 und starben 5. Bei zweien wird die Schuld auf vorangegangene Verseuchung der Häuslichkeit der Arbeiter geschoben. *Andere Arbeiter* waren im Durchschnitt 36 045, und davon erkrankten (ausschliesslich in Papierfabriken) 171 bis 172, während 41 starben.

Unseres Erachtens ist hiermit die Unschädlichkeit des Hantirens der Lumpen in Cholera-Zeiten schlagend bewiesen.

Hochachtend

Levy Gebrüder.